

Abstaubertext (bis 2000)

Wir kommen nicht vom Morgenland
und auch ganz bestimmt nicht vom Bürgermeisteramt
auch nicht vom Reich der Mitte
denn dort herrscht eine andere Sitte.

Wir sind die Abstauber vom Raupennest
und feiern heute ein großes Fest

Heut am Heiliga Dreikönigstag
erwachen möge jeder Narr von seinem Schlaf,
dies ist unser Wunsch und dafür arbeiten wir,
drum wollen wir walten unseres Amtes hier.

Abstauben wollen wir, bloss ganz schnell
Larva, sKleidle ond auchs sGeschell.
Die hochheilige Fasnet ganz schnell sie naht,
drum auf liebe Kollegen, wir schreiten zur Tat!!

Du kriegst jetzt erst da Narraschlag,
heut am heiliga Dreikönigstag.
Erwache aus deinem Schlaf,
denn die glückselige Fasnetszeit naht.

Ich befreie dich von Kummer und vom Staub,
ja selbst die Ohren, da bist du ja noch taub,
dass du erhältst einen klaren Blick,
für an guata aber au an faula Trick.

Zeig an der Fasnet Humor, sei fröhlich und lustig,
trenk net so veil, wenna auch ist saumäßig durstig.
Dur aufsaga ällna Leut, die neusta Schlager, dies em Flecka grad geit.
Unser Wahlspruch für die Fasnet sei, hoch lebe die Narretei.

Jedem zur Freud und niemand zum Leid,
dies beherzigt jeder Narr in seinem Kleid!
Wenn ihr befolgt den Ratschlag fürs ganze Fest,
dann ist wieder Fasnet im Raupanest.

Und nun viel Spaß und für dFasnet veil Freud,
das wünschen Euch von Herzen die Abstauber vom Raupennest heut.

Komm jetzt aus deira Kista raus
Und lass des Gschell endlich wieder erklinga.

Raupa-Nest -- Raupa-Nest -- Raupa-Nest